erklärte mir: „Tamku jok polsa arga jok“ („Ohne Tabak ist's kein Leben“) und liess unsere Wette Wette sein. Im Sommer rauchen die Altajer meist den eigenen Tabak, sie pflücken sich die grünen Blätter ab und trocknen sie am Feuer, dann zerreiben sie dieselben zwischen den Händen und schütten sich den fein zerriebenen Tabak in den Tabaksbeutel (kalta). Die Pfeife stopfen sie, indem sie den Pfeifenkopf im Beutel umdrehen, dann nehmen sie dieselbe mit der rechten Hand aus dem Beutel, halten den Kopf mit dem Zeigefinger der linken Hand, drücken den Tabak mit der Spitze des Daumens fest und zünden dann die Pfeife an. Nach wenigen Zügen ist der kleine Kopf ausgeraucht, dann klopft man die Asche an der Stiefelsohle aus und stopft sogleich eine neue Pfeife.

Wenn ich ausser den bis jetzt beschriebenen Untugenden der Altajer noch die Leichtgläubigkeit und den Hang zum Aberglauben hinzufüge, so habe ich wohl alle schlechten Seiten des altajischen Charakters geschildert, die dem Reisenden immer gleich auffallen. Die trefflichen Eigenschaften des Charakters der Altajer erkennt man erst nach einem längeren Zusammenleben. Es sind so viele, dass ich wohl sagen kann, man fühlt sich bei keinem Türkvolke Nordasiens so wohl, wie gerade bei den Altajern. Ehrlichkeit und Gradheit sind bei ihnen in einer Weise ausgeprägt wie bei keinem ihrer Nachbarn. Keine Jurte ist verschlossen, kein Kasten befindet sich in der Jurte, das Vieh weidet ohne Hirten und Aufsicht und doch ist Diebstahl bei den Altajern etwas Unerhörtes. Ich selbst habe diese Ehrlichkeit mehrmals erfahren. Ich hatte meine mit Geld gefüllte Brieftasche in einer Jurte vergessen und diese wurde mir über hundert Werst nachgeschickt. Ein anderer Beweis für die Ehrlichkeit der Altajer ist die Sitte, dass derjenige, welcher eine Schussfalle auf dem Wege trifft, in der ein getödtetes Thier liegt, dieses herausnimmt, zur linken Seite des Bogens legt und dann den Bogen wieder spannt. Man versicherte mir, dass oft drei und mehr Thiere mit werthvollen Pelzen neben der Falle liegen, dass aber Niemand daran denkt, die Thiere sich anzueignen, und zwar habe ich das von Kaufleuten gehört, die den Altajern gern etwas am Zeuge flicken. Es wurde mir im Jahre 1870 schon allgemein versichert, dass die altajische Ehrlichkeit sehr abgenommen habe. Ich habe aber dafür keinen Beweis gesehen. Wenn dies aber in der That der Fall ist, so ist solches nur durch die